

Protokoll Hegeringleiter-Sitzung Rodingersdorf, 12. Jänner 2016

12. Jänner 2016, 18:00 Uhr, Gasthaus Haller, Rodingersdorf,

BJM Karl Ruttenstock und BJMStv. Adalbert Schneider führen den Vorsitz.

Der Obmann des Bezirksjagdbeirates Hofbauer Herbert ist anwesend.

Alle Hegeringe sind vertreten. Protokollführer Wolfgang Pfeiler ist bis 19 Uhr entschuldigt gewesen und stoßt um 19 Uhr zur Sitzung dazu.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Termine Hegeschauen
3. Hegering- und Bezirksmeisterschaft 2016
4. Termin und Veranstaltungsort Bezirksjägertag 2016
5. Abschusslisten
6. Allfälliges

Ad 1. Begrüßung

BJM Ruttenstock eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Vertreter der Hegeringe und bittet um eine Gedenkminute für unsere verstorbenen Weidkammeraden.

Ad 2. Termine Hegeschauen 2016

(Einteilung/Zuteilung der Bewerber wird noch bekannt gegeben)

Hegering	Hegeschau Termin & Uhrzeit	Ort der Hegeschau	Anlieferung Termin, Uhrzeit & Ort
Röschitz	20.02.2016 19 Uhr	Fam. Fleischacker in Jetzelsdorf Klein	19.2.2016 19 Uhr Fam. Fleischacker
Eggenburg	13.02.2016 19 Uhr	GH Schindler in Straning	13.2.2016 13 Uhr GH Schindler
Therasburg	27.02.2016 14 Uhr	Kulturstadl Heinrichsdorf	25.2.2016 19 Uhr Hegeringleiter
Horn	12.03.2016 19 Uhr	Landgasthaus Knell in Mold	12.3.2016 bis 12 Uhr Landgasthaus Knell
Weitersfeld	06.03.2016 15 Uhr	GH Kurz in Weitersfeld	05.03.2016 19 Uhr GH Kurz
Fuglau & Brunn/Wild	05.03.2016 14 Uhr	GH Powisch	05.03.2016 9 Uhr GH Powisch
Stockern	12.03.2016 19 Uhr	Wappensaal in Klein Meiseldorf	09.03.2016 17 Uhr Hegeringleiter
Drosendorf	27.02.2016 18 Uhr	GH zur Hammerschmiede	26.02.2016 12 Uhr Hegeringleiter
Irnfritz & Zissersdorf	05.03.2016 19 Uhr	GH Asenbaum in Irnfritz	04.03.2016 bis 12 Uhr GH Asenbaum
Pernegg	19.03.2016 19 Uhr	GH Blei in Hötzelsdorf	19.03.2016 9-13 Uhr GH Blei
Geras	12.03.2016 14 Uhr	GH Popp in Goggitsch	11.03.2016 19 Uhr GH Popp
Gars	13.02.2016 15 Uhr	GH Falk in Thunau	11.02.2016 19 Uhr GH Klachl in Thunau

Ad 3. Hegering- und Bezirksmeisterschaft 2016

Der Termin für die Hegering- & Bezirksmeisterschaft ist mit dem Schießstand Dobersberg bereits fixiert und reserviert worden.

Bewerbtermin: 11. Juni 2016 Beginn 08:30 Uhr

Es werden folgende Disziplinen geschossen:

5 Schuss große Kugel (ab Kaliber .222 Rem aufwärts) stehend angestrichen (fixe Latte) auf die Rehbockscheibe (Jungjägerscheibe)

5 Schuss große Kugel stehend über den Bergstock auf die Gamsscheibe

25 Parcourstauben á 4 Punkte pro Taube

Jeder Schütze hat unbedingt die Jagdkarte bei der Nennung vorzuzeigen. Die Jagdkartenummer ist essentiell für die Einreichung der Ergebnisse beim NÖLJV.

Das Ergebnis kann für das freiwillige Übungsschießen (muss bei der Nennung expliziert vom jeweiligen Jäger bekannt gegeben werden) und für das Erlangen des Jagdschützenabzeichens eingereicht werden.

Das Trainingsgewehr (.223) des Bezirkes wird auch am Stand zur Verleihung vor Ort sein. Passende Munition kann vor Ort käuflich erworben werden.

Zusätzlich wird die Anlage des laufenden Keilers vom Bezirk für den ganzen Tag angemietet. Damit wird wie im letzten Jahr eine Übungsmöglichkeit für die Jäger im Bezirk geschaffen. Sofern ein Jäger die notwendige Ringanzahl für die Übungsnadel oder das Leistungsabzeichen erreicht hat, kann dieses Ergebnis bei NÖLJV eingereicht werden. Die Wertung des laufenden Keilers fließt nicht in die Wertung der Hegering- & Bezirksmeisterschaft ein, sondern stellt rein eine Übungsmöglichkeit und eine Möglichkeit zum Erlangen der Übungsnadel bzw. Leistungsabzeichen dar.

Trainingsmöglichkeit werden mit der Schießstandleitung Dobersberg vereinbart und anschließend veröffentlicht.

Die Hegeringe starten nach folgender Reihenfolge und Uhrzeiten:

- 1.) Drosendorf 08:30 Uhr
- 2.) Zissersdorf 08:30 Uhr
- 3.) Stockern 09:00 Uhr
- 4.) Therasburg 09:30 Uhr
- 5.) Röschitz 10:00 Uhr
- 6.) Geras 10:30 Uhr
- 7.) Pernegg 11:00 Uhr
- 8.) Fuglau 11:30 Uhr
- 9.) Eggenburg 12:00 Uhr
- 10.) Irnfritz 12:30 Uhr
- 11.) Gars 13:00 Uhr

- 12.) Horn 13:30 Uhr
- 13.) Brunn/Wild 14:00 Uhr
- 14.) Weitersfeld 14:30 Uhr

Sofern ein Schütze einer Mannschaft aus terminlichen Gründen die Startzeit nicht einhalten kann und davor bzw. danach "einzelnen" – aber für die Mannschaft – die im Vorfeld durch den Schützen oder den Mannschaftsführer genannt werden muss – seine Wertung schießen möchte, ist dies nach Rücksprache mit Hrn. Hofbauer Reinhard oder Hrn. Wolfgang Pfeiler möglich. Eine nachträgliche Änderung der im Vorfeld genannten Mannschaftszugehörigkeit ist nicht möglich.

Zusätzliche Mannschaften und Einzelschützen starten ab 14 Uhr entsprechend der Rottenplaneinteilung.

Ad 4. Termin und Veranstaltungsort Bezirksjägertag 2016

Der Hegering Pernegg erklärt sich bereit, den Bezirksjägertag 2016 in Pernegg am 29.05.2016 zu veranstalten. Treffpunkt der Jägerschaft ist 07:30 Uhr.

Ad 5. Abschusslisten

BJM Ruttenstock erinnert an den gesetzlichen Abgabetermin. Auch heuer bittet er um vermehrten Einsatz und stärkere Anwendung/Umstieg auf das elektronische Programm JIS. Sofern Abschusslisten in Papierform benötigt werden, liegen diese nach der heutigen Sitzung zur freien Entnahme in ausreichender Anzahl auf.

Ad 6. Allfälliges

- a) Termin für die Landesmeisterschaft im jagdlichen Schießen ist 18. & 19.06.2016.
- b) Das Jagdhornbläser Konzert in St. Pölten wird heuer am 21.01.2016 stattfinden. Abfahrt in Horn um 17 Uhr und in Eggenburg 17:30 Uhr. Karten sind im Anschluss an die Sitzung bei BJM Ruttenstock erhältlich.
- c) BJM Ruttenstock avisiert den Termin für das Hegeringleiterseminar in Zwettl am 27.01.2016.
- d) Die Hegeringleiter werden um Einmeldung von Hundeführernamen, welche mit ihrem Hund 2015 die Prüfungen abgelegt haben und zur Verleihung des Hundeführerabzeichens beantragt werden sollen.

e) Terminavisos für die Messe Grünberg: 27.05.2016, Treffpunkt Jägerschaft um 18:30 Uhr, Messe 19 Uhr

f) BJM Ruttenstock berichtet über seinen Infostand bzgl. der vor 2,5 Jahren getroffenen Vereinbarung bzgl. Wechsel des BJM-Stellvertreters und der heutigen, aktuellen Situation:

Vor 2,5 Jahren vor den Neuwahlen stand kein, so wie ursprünglich gewünscht, „jüngerer“ Stellvertreter zu Verfügung. Es wurde unter den Hegeringleitern beschlossen, Hr. Schneider als Stellvertreter zu wählen und bis zur Hälfte der Periode (dies ist September 2016) mögliche und willige, jüngere Stellvertreter zu suchen.

BJM Ruttenstock informiert die Hegeringleiter, ohne Namen zu nennen, dass es willige, potentielle bzw. jüngere Kandidaten für die Wahl im September 2016 aktuell geben würde. Aus diesem Grund habe er mit Stellvertreter Schneider Gespräche geführt und auch mit dem Landesjagdverband Kontakt zwecks Informationsbeschaffung aufgenommen. Hr. Schneider hat BJM Ruttenstock mitgeteilt, dass es von seiner Seite keine freiwillige Amtsniederlegung bzw. Übergabe zur Periodenhalbezeit geben wird. Entsprechend der Informationen des LJV ist auch eine Abberufung seitens Verbandes entsprechend der Statuten nicht möglich. Für eine Abberufung müssten laut Verband gewisse, in den Statuten angeführte Gründe vorliegen. Welche aber nicht aktuell vorliegen. Ein Wechsel in der Position des BJM-Stellvertreters ist somit aktuell nur über die Freiwilligkeit von Hr. Schneider möglich.

BJM-Stv. Schneider ergreift das Wort und legt wie folgt dar, weshalb seinerseits keine freiwillige Übergabe erfolgt (diese Gründe hat er auch jedem Hegeringleiter in einem persönlichen Gespräch mitgeteilt):

Vergangenes Jahr wurde er massiv aufgrund der Turbulenzen rund um sein Zeitungsinterview von einem „Tribunal“ bei einer einberufenen Sitzung in Röschitz angegriffen und zum Rücktritt aufgefordert. Er möchte nicht den „Anschuldigten“ die Freude machen und sein Amt übergeben, da es ansonsten als Nachgeben/Eingehen auf die damals ausgesprochene Rücktrittforderung erscheint. Hr. Schneider betont mehrmals, dass er mit erhobenem Haupt das Amt bis zur Ende der Periode ausüben wird. Die Turbulenzen rund um den Zeitungsartikel waren nicht die einzigen Schwierigkeiten im vergangenen Jahr. Laut Hr. Schneider gab es schon 2014 einen gefälschten Brief in Verbindung mit der Polizei, welchen Hr. Schneider ebenfalls als Intrige gegenüber ihm und zur Erwirkung der erzwungenen Amtsübergabe sieht. Man betreibe gegenüber seiner Person eine Lobby. Deshalb betont er nochmals, dass er bis zum Schluss der Periode sein Amt ausüben wird. Er habe auch Hr. Peter Lebersorger vom LJV darüber informiert.

Wortmeldung Ehrenbezirksjägermeister Dietrich:

Die von Hrn. Schneider angesprochene Lobby hat es auch bei seiner Amtsübergabe vor 3 Jahren gegeben. Man müsse sich aber schon an die damals mündlich vereinbarten Ziele und Abmachungen halten.

Wortmeldung Ruttenstock:

Das bei der damaligen Sitzung in Röschitz behandelte Thema war eigentlich abgehandelt und sollte nicht mehr ständig aufgegriffen werden, vor allem nicht einseitig von Hrn. Schneider. Die vergangenen Turbulenzen sind nicht die Beweggründe für die Amtsübergabe, sondern die damalige Vereinbarung und das aktuelle Vorhandensein von potentiellen und willigen Nachfolgern.

Wortmeldung Hirsch:

Laut Gesetz besteht keine Möglichkeit der Veränderung der aktuellen Gegebenheiten. Differenzen sollten nicht in diesem großen Kreis diskutiert und ausgesprochen werden, sondern in kleiner Runde.

Wortmeldung Ruttenstock:

Die Hegeringleiter haben vor 2,5 Jahren vereinbart, dass es eine Übergabe in der Position des Stellvertreters geben wird, wenn Kandidaten vorhanden sind. Seiner Information nach sind Kandidaten vorhanden. Er bittet nochmals die Hegeringleiter bis Herbst über weitere Kandidaten nachzudenken und diese ihm bekannt zu geben. Kann er sich nicht auf, auch nur damals mündlich getroffene, Vereinbarungen verlassen, müsse er auch über Konsequenzen seinerseits nachdenken.

Wortmeldung Winkelhofer:

Weshalb jetzt Neuwahlen, es sein doch noch Zeit?

Antwort Ruttenstock:

Im Herbst ist die Hälfte der Periode, wo die Vereinbarung eintreten würde und es sind Kandidaten vorhanden. Jeder Bezirk würde uns beneiden, da "Jüngere" nachrücken wollen, viele Bezirke haben "Besetzungsschwierigkeiten" und wir, welche die Möglichkeit haben, nützen sie anscheinend nicht.

Wortmeldung Brandtner:

Er kann die damalige Vereinbarung bestätigen. Ursprünglich war die Aufteilung der Positionen des BJM und des Stellvertreters so, dass eine Position aus dem oberen Bereich und die andere aus dem unteren Bereich des Bezirkes besetzt wurden. Aktuell ist er aber der Ansicht, egal woher die Person/Personen aus den Bezirksbereiche kommen, Hauptsache sie können gut miteinander zusammenarbeiten.

BJM Ruttenstock fragt in die Runde nach der Meinung der Hegeringleiter:

Wortmeldung Hirsch:

Vereinbart hatten wir Neuwahlen, leider ist der Fehler der ausständigen

schriftlichen Dokumentation der Vereinbarung passiert, nun müsse man mit dieser Situation leben.

Wortmeldung Brandtner:

Eine Lösung muss aber her, da man sich nicht persönlich zerfetzen soll.

Wortmeldung Schneider:

Übergabe/Rücktritt kommt für ihn aufgrund des Vorfalles ("Tribunal" / Lobby) für nicht in Frage.

Wortmeldung Gruber:

Weshalb jetzt der Zeitdruck für Neuwahlen? Ihm war nicht bewusst, dass es Kandidaten gibt. Der Kandidat muss nicht unbedingt aus dem oberen Bereich des Bezirkes sein, wenn er passt, werden auch die "oberen" Hegeringe für ihn sein. Der Zeitpunkt der Neuwahlen ist aufgrund der Turbulenzen um den Zeitungsartikel und den ausgesprochenen Rücktrittsforderungen sehr ungünstig. Frage an den BJM Ruttenstock: sind die Turbulenzen oder die vereinbarten 3 Jahre (Periodenhälfte) der Grund für die angeregte Amtsübergabe durch Hrn. Schneider?

Antwort Ruttenstock:

Die Turbulenzen haben damit nichts zu tun, für ihn war und ist dieses Thema ausdiskutiert und abgeschlossen worden. Der Grund für die Anregung der Amtsübergabe ist das Vorhandensein von Kandidaten und der Vereinbarung zum Wechsel der Stellvertreterfunktion zum Periodenwechsel, welcher nochmals betont, im Herbst 2016 schon ist.

Allgemeine Diskussion bricht in der Sitzung aus. BJM Ruttenstock beendet diesen Punkt, da es aus seiner Sicht keine fruchtbare und konsequente Entscheidung in diesem Rahmen gibt und er werde wirklich auch über Konsequenzen seinerseits bei Nichteinhaltung von Vereinbarungen nachdenken.

BJM Ruttenstock und BJM-Stv Schneider bedanken sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und das aktive Mitwirken an der heutigen Sitzung. BJM Ruttenstock schließt die um 19:25 Uhr. Der nächste Sitzungstermin wird ausgeschrieben und zugesendet.

Für die Bezirksgeschäftsstelle Horn

Bezirksjägermeister: Karl Ruttenstock


Protokollersteller: Wolfgang Pfeiler, MBA, CMC eh